

MONTAGE- und BEDIENUNGSANLEITUNG

Ü-Zeichen für Ihre Pelletbox



Pelletbox KE12

Bitte entnehmen Sie weitere wichtige
Hinweise auf der nächsten Seite!

Anbringung des Ü-Zeichens

Der Gesetzgeber schreibt vor, das beigefügte Ü-Zeichen an Ihrem Heizgerät anzubringen. Die technischen Geräte-Daten müssen für die Abnahme durch den Schornsteinfeger am Heizgerät ersichtlich sein.

Sie haben somit die freie Wahl, das Ü-Zeichen je nach Aufstellungssituation so anzubringen, dass es gut zu lesen und der ausgewählte Platz, gut in das Gesamtofenbild passt.

Vorgehensweise zur Anbringung des Ü-Zeichens:

1. Ü-Zeichen vom Umschlag entfernen
2. Anbringung des Schildes an einer ersichtlichen Stelle des Gerätes, je nach Aufstellungsart im unteren Bereich des Ofens an einer nicht allzu heißen Stelle.

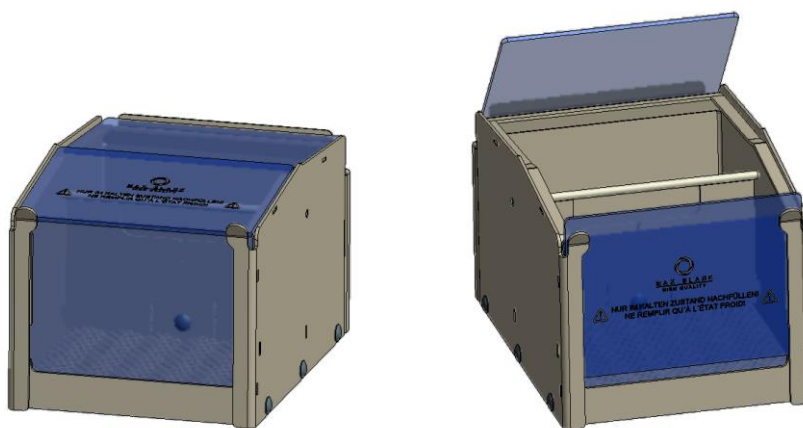
Unsere Empfehlung:

- a) am unteren Bereich der Rückwand
 - b) am unteren Bereich der Seitenverkleidung
 - c) an der Schublade
 - d) am Stein – oder Stahlboard
3. Klebefolie abziehen und an die von Ihnen vorgesehene Stelle ankleben. Das Ü-Zeichen und der Klebefilm haben eine Hitzebeständigkeit von ca. 180°C.

→ Seriennummer:

Die Seriennummer der Pelletbox befindet sich auf der Rückseite der Pelletbox.

MONTAGE- und BEDIENUNGSANLEITUNG PELLETBOX KE12



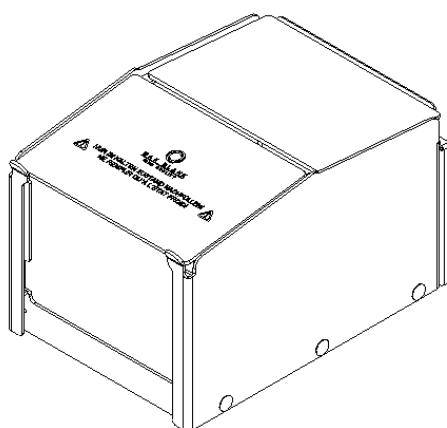
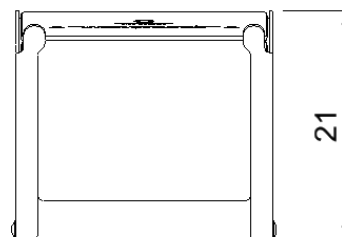
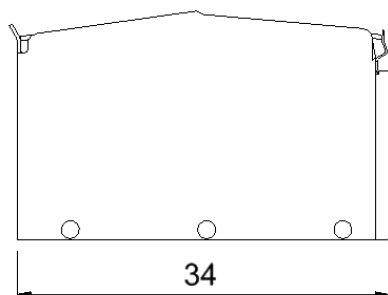
Pelletbox KE12

Inhalt:	Seite
1 Datenblatt	4
2 Wichtige Hinweise	6
3 Einbau der Pelletbox	7
4 Luftschieberstellungen	9
5 Übereinstimmungserklärung	11
6 Reinigung	12
7 Lieferumfang	12
8 Übergabeprotokoll	13

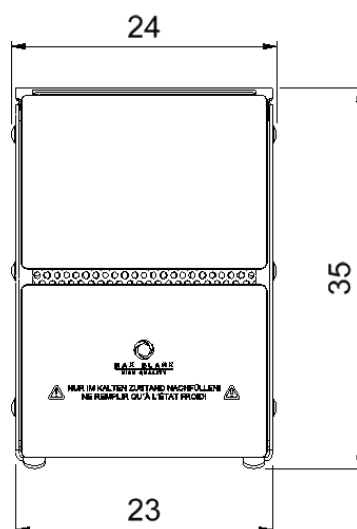
Technische Änderungen vorbehalten.
Bitte lesen Sie Ihre Technische Anleitung und die beiliegende Aufstellungs- und Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren diese gut auf!

Nationale und Europäische Normen, sowie die jeweils länderspezifischen Vorschriften (z.B. Landesbauordnungen und FeuVO) und die gültigen örtlichen Bestimmungen sind zu beachten

1 Datenblatt (Maße in cm)



Pelletbox KE12



Die Pelletbox KE12 ist nur im Kamineinsatz KE12 zulässig.

**Gültig auch für die verschiedenen Frontplattengrößen
sowie Aufstellung mit Nachheizkasten NHK3
siehe Technische Anleitung KE12**

Technische Daten	Pelletbox KE12 Kamineinsatz KE12	Pelletbox KE12 Kamineinsatz KE12 mit NHK
Höhe	21 cm	21 cm
Breite	24 cm	24 cm
Tiefe	35 cm	35 cm
Gesamtgewicht	8,6 kg	8,6 kg

Prüfwerte nach DIN EN 13240		
Max. Füllmenge Pellet Ø 6mm	7,2 kg	7,2 kg
Nennwärmeleistung	13 kW	15 kW
Raumwärmeleistung	13 kW	15 kW
Zulässige Brennstoffe	Holzpellet Ø 6 mm ¹⁾	Holzpellet Ø 6 mm ¹⁾
Brennstoffdurchsatz	3,56 kg/h	3,65 kg/h
Brenndauer	ca. 120 min	ca. 120 min
Wirkungsgrad	81,7 %	91,3 %
CO (13%O ₂)	796 mg/m ³	1086 mg/m ³
CO (13%O ₂)	0,064 %	0,087 %
NO _x (13%O ₂)	79 mg/m ³	86 mg/m ³
CxHy (13%O ₂)	51 mg/m ³	83 mg/m ³
Staub (13%O ₂)	25 mg/m ³	33 mg/m ³

Daten zur Schornsteinberechnung nach EN 13384		
Abgastemperatur am Stutzen	255 °C	136 °C
Abgasmassenstrom	14,81 g/s	14,03 g/s
Mindestförderdruck	12 Pa	13 Pa

Sicherheitsabstände zu brennbaren Bauteilen
Es gelten die Aufstellbedingungen der Montage-Anleitung Kamineinsatz KE12
¹⁾ Ausschließlich Holzpellets nach DIN EN 14961-2 (A1) zugelassen

(Alle Angaben sind Prüfstandswerte)

Hinweis zu Sicherheitsabständen

Sofern die Feuerstätte im Holz- und Pelletbetrieb verwendet wird, so sind die jeweils größeren Sicherheitsabstände zu brennbaren Baustoffen zu übernehmen.

Hinweis zu Schornsteinbemessung

Der Nachweis, dass die Abgase der Feuerstätten bei allen bestimmungsgemäßen Betriebszuständen einwandfrei ins Freie abgeleitet werden ist nach DIN EN 13384-1 bzw. DIN EN 13384-2 zu führen. Dabei sind Berechnung für den jeweiligen Brennstoff durchzuführen und die Ableitbedingungen zu überprüfen. Für die feuerungstechnische Bemessung der Abgasanlage gelten die Tripelwerte aus den Typprüfungen mit dem jeweiligen Brennstoff. Für Feuerstätten, die nur jeweils mit einem Brennstoff (entweder Scheitholz oder Pellet) betrieben werden, ist die Berechnung nur mit diesem durchzuführen.

2 Wichtige Hinweise

zulässige Brennstoffe

Gemäß der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes dürfen in der Pelletbox ausschließlich Holzpellets Ø 6 mm nach EN14961-2 (A1) Qualitätsklasse A1 / ENplus-A1 DINplus oder ÖNorm M7135 verbrannt werden.

Nicht zertifizierte Holzpellets können Salze enthalten, die die Oberfläche vom hitzebeständigen Edelstahl angreifen und zerstören können, z.B. Pellets aus Treibholz.

ACHTUNG

Solange die Glut nicht völlig erloschen ist, darf die Feuerraumtür keinesfalls geöffnet werden und keinesfalls Pellets neu aufgegeben werden.

Die Pelletbefüllung der Boxen darf nur im abgekühlten Zustand erfolgen.

Gegebenenfalls kann eine längere Betriebszeit erfolgen, wenn mehrere Pelletboxen bereitgestellt werden. Die leer gebrannte Pelletbox kann mit Hilfe eines entsprechenden Werkzeugs entnommen und gegen eine kalte, mit Pellets befüllte Box in der Feuerstätte getauscht werden.

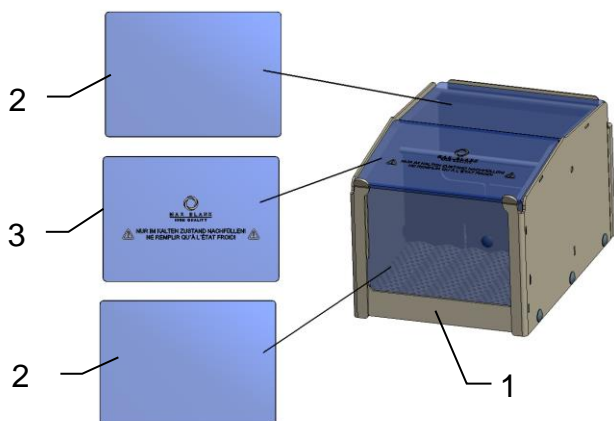
Es besteht aufgrund der evtl. noch glühenden Pellets die Gefahr, dass sich entzündbare Gase bilden und bei Flammenkontakt mit dem Anzünder Verpuffungen und Stichflammen auftreten!

- Beachten Sie die beim Kamineinsatz beigefügten Anleitungen:
„**Aufstellungs- und Bedienungsanleitung**“ - „**Montage-Anleitung**“
- **Bei einer unerlaubten Veränderung der Pelletbox oder der Feuerstätte mit Ausnahme des bestimmungsgemäßen Einsetzens der Pelletbox erlischt jegliche Gewährleistung.**
- Es dürfen ausschließlich nur die vom Hersteller empfohlenen Ersatzteile verwendet werden.
- Ihr Kamineinsatz ist eine Zeitbrandfeuerstätte.
Der Kamineinsatz darf deshalb weder deutlich noch dauerhaft überlastet werden.
- Folgende Hinweise entnehmen Sie bitte der dem Heizgerät beigefügten „**Aufstellungs- und Bedienungsanleitung**“:
 - Anforderungen an die Verbrennungsluftversorgung
 - Hinweise bezüglich Entlüftungseinrichtungen wie z.B. Dunstabzug etc.
 - Umweltgerechtes Heizen und ungeeignete Brennstoffe
 - Hinweis auf sicheren Betrieb bei schlechten Wetterbedingungen
 - Hinweis, dass der Feuerraum stets geschlossen zu betreiben ist
 - Hinweis auf regelmäßige Reinigung der Feuerstätte, sowie Rauchrohre
- Folgende Hinweise entnehmen Sie bitte der Ihrem Heizgerät beigefügten „**Montage-Anleitung**“:
 - Reinigungsmöglichkeiten der Feuerstätte und Verbindungsstück
 - Eignung für Mehrfachbelegung des Schornsteins
- Der Kamineinsatz darf nur in Nennlast betrieben werden.

3 Einbau der Pelletbox

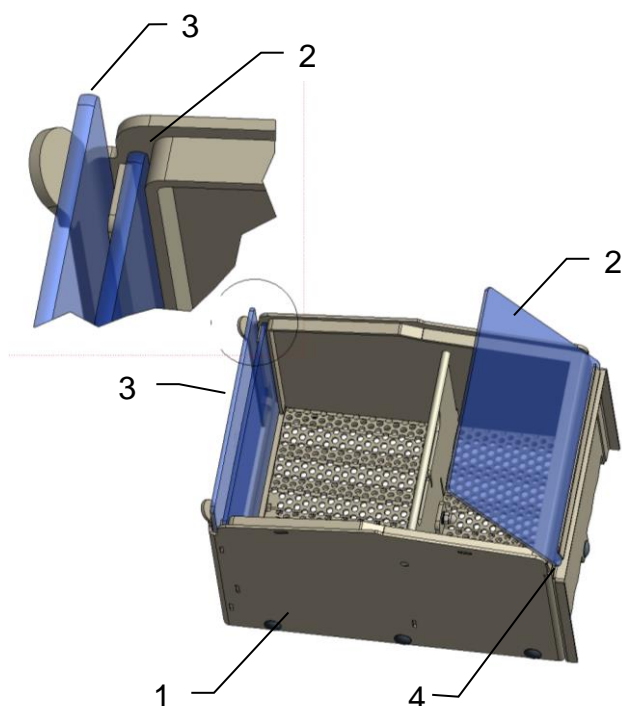
Die für den Kamineinsatz KE12 konzipierte Pelletbox wird in den bestehenden Feuerraum wie beschrieben eingesetzt.

Die Anleitung ist zu beachten, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.



Die Pelletbox KE12 besteht aus folgenden Bauteilen:

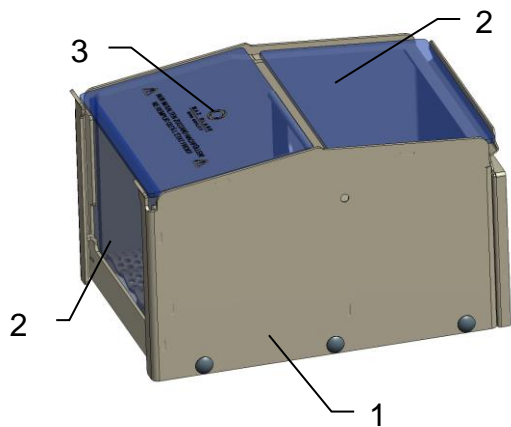
- 1x Pelletbox (1)
- 2x Glasabdeckung (2)
- 1x Glasabdeckung mit Hinweis (3)



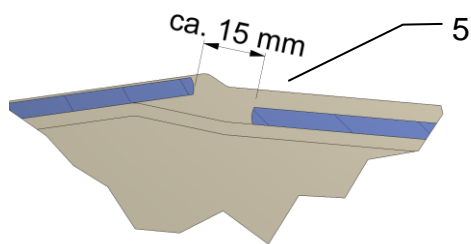
Eine der beiden Glasabdeckungen (2) in die hintere senkrechte Aufnahme der Pelletbox (1) schieben.

Die zweite Glasabdeckung (2) vorsichtig in die hintere Nut (4) stecken.

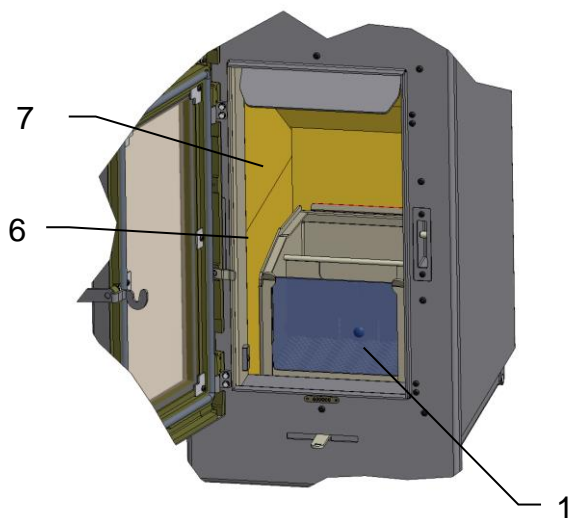
Die Glasabdeckung mit Hinweis (3) kann zur Aufbewahrung in die vordere Aufnahme geschoben werden.



Diese Abbildung zeigt die Pelletbox (1) mit der senkrecht eingeschobenen Glasabdeckung (2), sowie der aufgelegten Glasabdeckung mit Hinweis (3) und der hinteren aufgelegten Glasabdeckung (2).

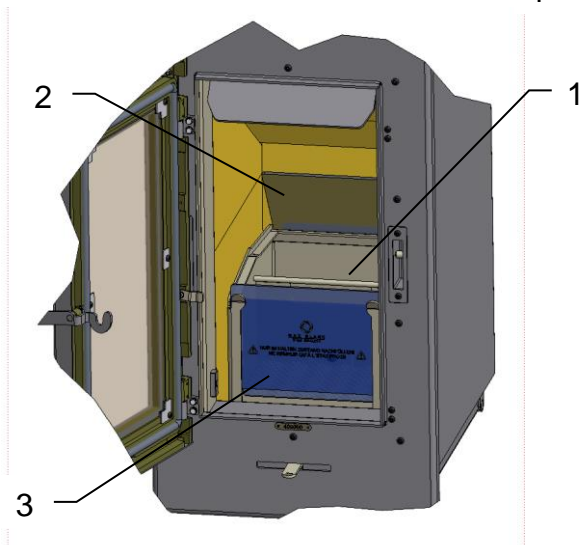


Die Pelletbox (1) ist zum Betrieb vorbereitet.
Die Flammenöffnung (5) zwischen den beiden Glasabdeckungen muß ca. **15 mm** betragen.



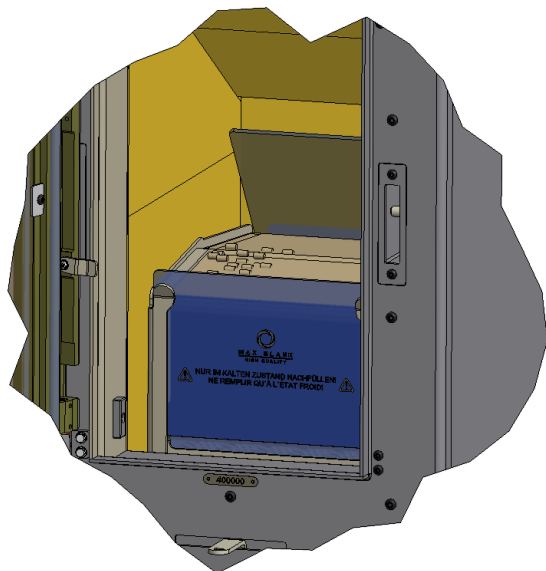
Die Pelletbox (1) in den Brennraum (6) einsetzen.
Die Pelletbox (1) ganz nach hinten an die Schamotterückwand (7) schieben um Falschluf zu vermeiden.

Vor dem Einsetzen der Pelletbox den Brennraumboden auf Verunreinigungen prüfen und evtl. säubern.



Zum Befüllen der Pelletbox (1) die Glasabdeckungen (2) (3) abnehmen.
Danach die Glasabdeckungen (2) (3) wieder auf die Pelletbox (1) legen und ganz nach vorne bzw. nach hinten schieben.

4 Luftschieberstellungen



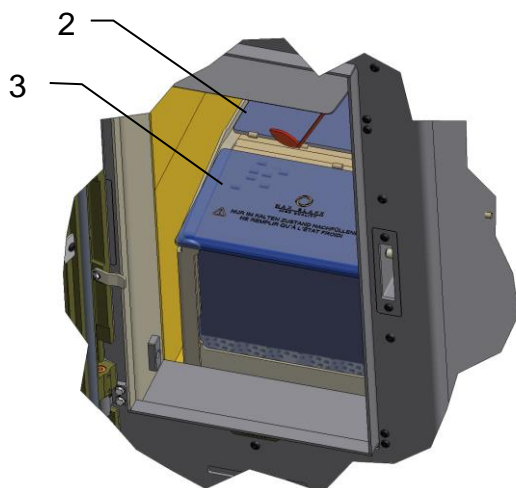
Die in den Brennraum KE12 eingesetzte Pelletbox mit 7,2 kg Holzpellets Ø6 mm randvoll befüllen.

Es dürfen nur Holzpellets mit Ø6 mm, die mindestens den Anforderungen nach DIN EN 14961-2 erfüllen verwendet werden

Die Pelletbox ist vor jeder Befüllung auf Beschädigungen oder Verunreinigungen zu prüfen und ggf. zu säubern.

Nach dem Befüllen die hintere Glasabdeckung (2) auf die Pelletbox legen und ganz nach hinten schieben.

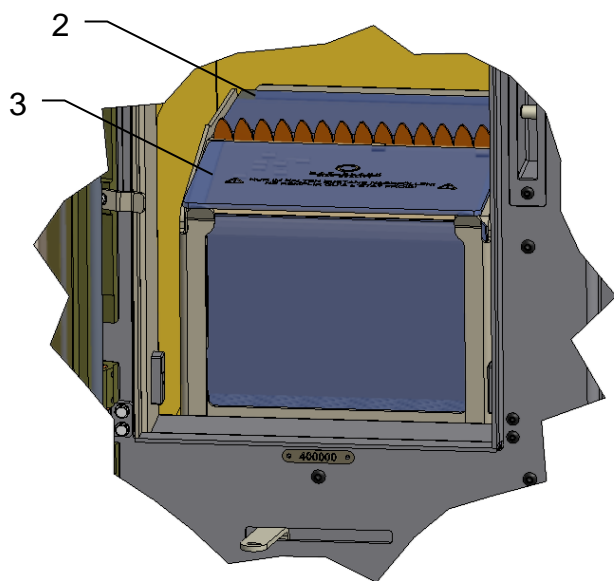
Die Glasabdeckung mit Hinweis (3) so auf die Pelletbox legen, dass ein Spalt von ca. 5 cm zwischen den Glasabdeckungen entsteht.



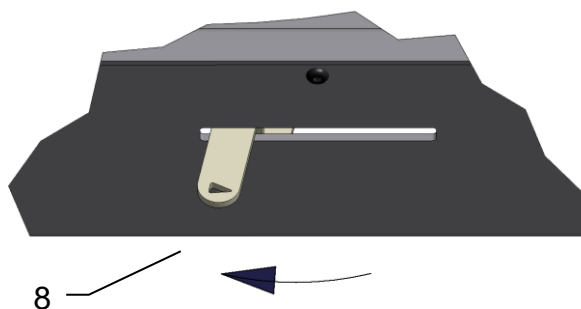
Zum Anheizen in diesen Spalt eine Linie mit flüssigem Anzünder entlang der hinteren Glaskante ziehen, bzw. 2 - 3 Anzünder in die Pellets stecken und dann an mehreren Stellen anzünden.

Achtung: Verwenden Sie zum Anzünden kein Spiritus, Benzin oder ähnliche explosive Brennstoffe.

Achtung: beim Anzünden Schutzhandschuhe tragen!

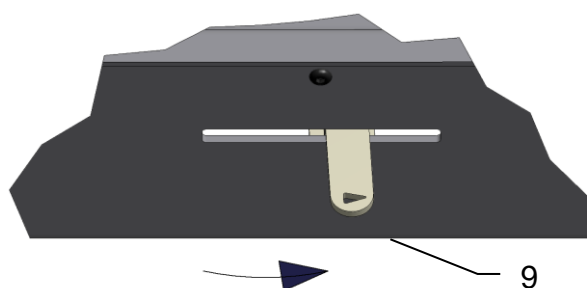


Die Glasabdeckung mit Hinweis (3) in Richtung hinterer Glasabdeckung (2) schieben bis diese vollflächig auf der Pelletbox aufliegt. Der Spalt zwischen den Glasscheiben beträgt dann ca. 15 mm.



Die für den Abbrand benötigte Verbrennungsluft wird über den Luftschieber (8) geregelt. Luftschieber ganz links gemäß dem Pfeilsymbol:
→ Verbrennungsluft komplett geöffnet

Beim Anheizen den Luftschieber öffnen



Nach ca. 5-10 min den Luftschieber auf Normalposition (9), siehe Abbildung stellen und so belassen bis keine Flammen und Glut mehr sichtbar sind.

ACHTUNG!
Das Feuer in der Pelletbox muß richtig brennen. Erst dann darf der Luftschieber in die Mittelstellung gebracht werden.

5 Übereinstimmungserklärung

Max Blank GmbH
Klaus-Blank-Str. 1
D-91747 Westheim

erklärt in eigener Verantwortung, dass die beschriebene Pelletbox KE12 mit allen zutreffenden grundlegenden Anforderungen, für das die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ausgestellt wurde, übereinstimmt.

Das Produkt ist bestimmungsgemäß zur Beheizung des Aufstellungsraumes geschaffen. Die Pelletbox darf nur in den bestimmungsgemäß dazugehörigen Brennräumen eingebaut werden.

Zum ordnungsgemäßen Betrieb des Produktes und zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung ist die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung zu beachten.

Die Verwendung als Pelletbox erfolgt in Deutschland nach den Zulassungsrichtlinien des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt).

Die Prüfung erfolgte bei folgender unabhängiger Prüfstelle:

DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg
DVGW-Prüflaboratorium Energie
Halsbrücker Str. 34
D-09599 Freiberg
Kennziffer: 1721

Westheim, den 09.08.2023

MAX BLANK GmbH
Klaus-Blank-Straße 1
91747 Westheim
Telefon 0 90 82 / 10 01
Telefax 0 90 82 / 20 02


Thomas Blank
Geschäftsleitung

Folgende Prüfnormen und Anforderungen werden erfüllt:

- Anlehnung an EN 13240
- 1.BImSchV Stufe 2
- BStV München
- BStV Regensburg
- FBStVO Aachen
- Österreich Art.15a B-VG
- Schweiz VKF Nr.
- DIBt Z-



Das hier abgebildete Ü-Zeichen entspricht dem Original und befindet sich auf der Titelseite dieser Anleitung.

6 Reinigung

Um einen sicheren und sauberen Betrieb zu gewährleisten, muss vor jeder neuen Befüllung der Lochboden der Pelletbox sorgfältig gereinigt werden. Dazu den mitgelieferten Reinigungspinsel verwenden. Es muss sichergestellt sein, dass alle Öffnungen des Lochbodens frei sind um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen und Beschädigungen zu vermeiden.

Auch unterhalb der Pelletbox muß der Feuerraumboden frei sein, damit die Verbrennungsluft ungehindert durchströmen kann.

7 Lieferumfang

- Pelletbox
- Montage- und Bedienungsanleitung „Pelletbox“
- Schutzhandschuh
- Feuerzeug
- Reinigungspinsel
- Pellet-Schaufel
- Pellet-Tasche

8 Übergabeprotokoll

Checkliste für Übergabe der Pelletbox nach Montage und Anschluss:

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer Max Blank High Quality - Pelletbox und möchten Sie mit dieser Checkliste unterstützen, alle für die Installation wesentlichen Punkte zu beachten.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Ihre Feuerstätte von einem Schornsteinfeger abgenommen werden muss. Ihr Schornsteinfeger steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Anhand dieser Checkliste können Sie alle relevanten Übergabepunkte mit Ihrem Fachhändler abgleichen.

Pelletboxmodell: Pelletbox KE12 Seriennr.:

Kamineinsatz KE12 Seriennr.:

- ☐ Die Pelletbox ist in einem ordnungsgemäßen Zustand geliefert und für die entsprechende Feuerstätte geeignet.
- ☐ Der Kamineinsatz ist nach den Sicherheitsvorschriften korrekt aufgestellt und am Schornstein angeschlossen.
- ☐ Die Bemessung des Schornsteins wurde überprüft.
Der Mindestförderdruck beträgt 12 Pa. Der maximale Förderdruck beträgt 15 Pa. Über 15 Pa Unterdruck ist eine Förderdruckbegrenzung vorzunehmen.
- ☐ Das Ü-Zeichen wurde sichtbar platziert.
- ☐ Der Kunde ist in die Feuerung und Funktionsweise der Pelletbox eingewiesen worden.
- ☐ Eine Probefeuerung mit der Einweisung in Bedienung und Gebrauch wurde durchgeführt.
- ☐ Auf die Notwendigkeit nur Pellets zu verwenden, die der Norm EN14961-2 (A1) sowie der Zertifizierung ENplus-A1 und DINplus entsprechen wurde hingewiesen.
- ☐ **Es wurde darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Förderdrucks sowie bei Verwendung nicht genormter Pellets jeglicher Garantieanspruch verfällt.**
- ☐ Es wurde darauf hingewiesen, daß der Betrieb gemäß Bedienungsanleitung zu erfolgen ist.

Name des Käufers:

Adresse Aufstellort:
.....

.....
Ort ,Datum

.....
Unterschrift Käufer

.....
Unterschrift Monteur Fachhändler

Bitte fertigen Sie von dieser Checkliste eine Kopie für Ihre Unterlagen.



M A X B L A N K
H I G H Q U A L I T Y

**Bei Servicefragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
(siehe Händlerstempel)**

Max Blank GmbH - Klaus-Blank-Straße 1 - D-91747 Westheim
service@maxblank.com www.maxblank.com

Irrtümer, Änderungen in Konstruktion, Design, Farbtönen und Lieferumfang sowie Druckfehler vorbehalten.